

20. April 2020

KVB verstärkt ab Donnerstag den Bus- und Bahnbetrieb

**Tagsüber wieder regulärer Takt – Reduziertes Abendangebot, kein Nachtverkehr am Wochenende –
Zusätzliche Reinigung der Fahrzeuge – KVB verteilt Mund-Nase-Schutzmasken an die Fahrgäste**

Die KVB weitet in Abstimmung mit dem städtischen Krisenstab ab Donnerstag, 23. April, ihren Fahrplan aus. Die Busse und Bahnen fahren tagsüber wieder nach regulärem Fahrplan, abends gibt es ein reduziertes Angebot, der Nachtverkehr am Wochenende entfällt. Nach der Entscheidung der Landesregierung, den Schulbetrieb schrittweise wieder aufzunehmen und Teilen des Einzelhandels die Öffnung zu gestatten, ist mit einem wachsenden Fahrgastaufkommen zu rechnen. „Wir stellen uns mit unserem Angebot auf die zu erwartende höhere Nachfrage ein“, so Vorstandsvorsitzende Stefanie Haaks.

In den vergangenen Wochen waren die Busse und Bahnen der KVB im Schnitt zu etwa 25 Prozent ausgelastet, die Fahrgäste konnten Abstand halten. Dort, wo auf einzelnen Linien zu bestimmten Zeiten die Fahrzeuge voller waren, wurden Verstärkerfahrten eingesetzt, um die Situation zu entspannen. Die KVB geht davon aus, dass sich trotz des jetzt erweiterten Angebots der empfohlene Mindestabstand in den Fahrzeugen nicht immer einhalten lässt. Daher unterstützt das Unternehmen ausdrücklich den Appell der Politik, beim Fahren mit Bus und Bahn einen Mund- und Nasenschutz zu tragen, um sich und andere vor einer Ansteckung zu schützen. „Wir alle tragen gemeinsam Verantwortung dafür, dass die Nutzung des ÖPNV mit einem möglichst geringen Gesundheitsrisiko möglich ist“, so Haaks.

Die KVB appelliert an ihre Fahrgäste,

- wenn möglich auch außerhalb der Hauptverkehrszeiten mit Bus und Bahn zu fahren
- alle Türen zum Ein- und Ausstieg zu nutzen (bei den Bussen bleibt die vordere Tür weiterhin geschlossen)
- auf ausreichenden Abstand zu aus- oder einsteigenden Fahrgästen zu achten
- sich nicht von Angesicht zu Angesicht gegenüber zu stehen
- einen Mund-Nase-Schutz zu tragen und die bekannten Hygieneempfehlungen zu beachten
- Bus und Bahn ohne Fahrrad, E-Scooter etc. zu nutzen, um Platz für andere Fahrgäste zu schaffen
- auch mal aufs KVB-Rad umzusteigen

Zusätzliche Reinigung und Desinfektion der Fahrzeuge

Aber die KVB unternimmt selbst verschiedene Anstrengungen, um das Ansteckungsrisiko zu verringern. So werden die Stadtbahnen bereits seit vier Wochen zusätzlich gereinigt und desinfiziert:

Tagsüber werden täglich im Streckennetz und insbesondere an den Endhaltestellen Zusatzreinigungen (Wasser mit desinfizierenden Mitteln) durchgeführt. Dabei werden Haltestangen, Halteschlaufen, Verkleidungen etc. sowie auch der gesamte Fahrerraum auf Anforderung des Fahrpersonals gereinigt. Zusätzlich werden jede Nacht in der Zeit von 21 Uhr bis 5.30 Uhr auf allen Betriebshöfen sowie in den Abstellanlagen die Fahrzeuge desinfiziert. Diese Reinigung wird auch auf die Busse ausgeweitet.

Außerdem werden in den nächsten Tagen mehrere tausend Mund-Nase-Schutzmasken an stark frequentierten Haltestellen an die Fahrgäste verteilt.

Schon in den vergangenen Wochen hatte die KVB zahlreiche Maßnahmen zum Schutz sowohl der Fahrgäste als auch ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umgesetzt. So werden die Türen an den Haltestellen automatisch geöffnet, damit die Fahrgäste nicht den Anforderungsknopf drücken müssen. An den Endhaltestellen bleiben die Türen länger geöffnet, um die Fahrzeuge besser durchzulüften.

Um die Fahrerinnen und Fahrer vor Ansteckung zu schützen, wurde bei den Bussen der vordere Bereich mit Folie und Flatterband abgesperrt, die vordere Tür bleibt geschlossen. An die Mitarbeiter wurden Desinfektionsmittel, Handschuhe und Schutzmasken verteilt, damit sie sich auf dem Weg vom und zum Fahrzeug maximal schützen können. Es gibt zudem bestimmte betriebliche Regelungen, damit sich die Kolleginnen und Kollegen möglichst wenig begegnen.

Stefanie Haaks: „Wir halten Köln in der Krise mobil, und dafür möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen in den unterschiedlichen Bereichen und Arbeitsfeldern danken, die unter schwierigen Bedingungen Hervorragendes leisten.“

Der genaue Fahrplan ist ab sofort in der KVB-App sowie in der elektronischen Fahrplanauskunft auf www.kvb.koeln abrufbar.

-map-